FICHTNER
WATER & TRANSPORTATION

Stadt Heitersheim Gemeinderatssitzung 25.10.2022

(Rad-)Verkehrskonzept Heitersheim

Fichtner Water & Transportation GmbH ▪ Dipl.-Ing. Florian Krentel - Jonas Walch, M.Eng.

ENGINEERING CONSULTING

Was bisher geschah

Erstellung des Verkehrskonzepts

Bestandsaufnahme / Mängelanalyse

- Benennung von Mängeln durch Stadt Heitersheim
- Ergänzende fachliche Analyse durch Büro Fichtner Water & Transportation (FWT)

Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen

- Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen durch FWT
- Enge Abstimmung mit Verwaltung
- Berücksichtigung von parallel laufenden Planungen (z. B. Hirschmatten II)
- Vorabstimmung mit Verkehrsbehörde zu Umsetzbarkeit von Maßnahmen
- Vorstellung der Maßnahmenvorschläge im Gemeinderat am 23.11.2021

Bürgerbeteiligungsveranstaltung

- Diskussion der Maßnahmenvorschläge
- Ergänzung und neue Vorschläge
- => Grundlage für konkrete Maßnahmen

Inhalt

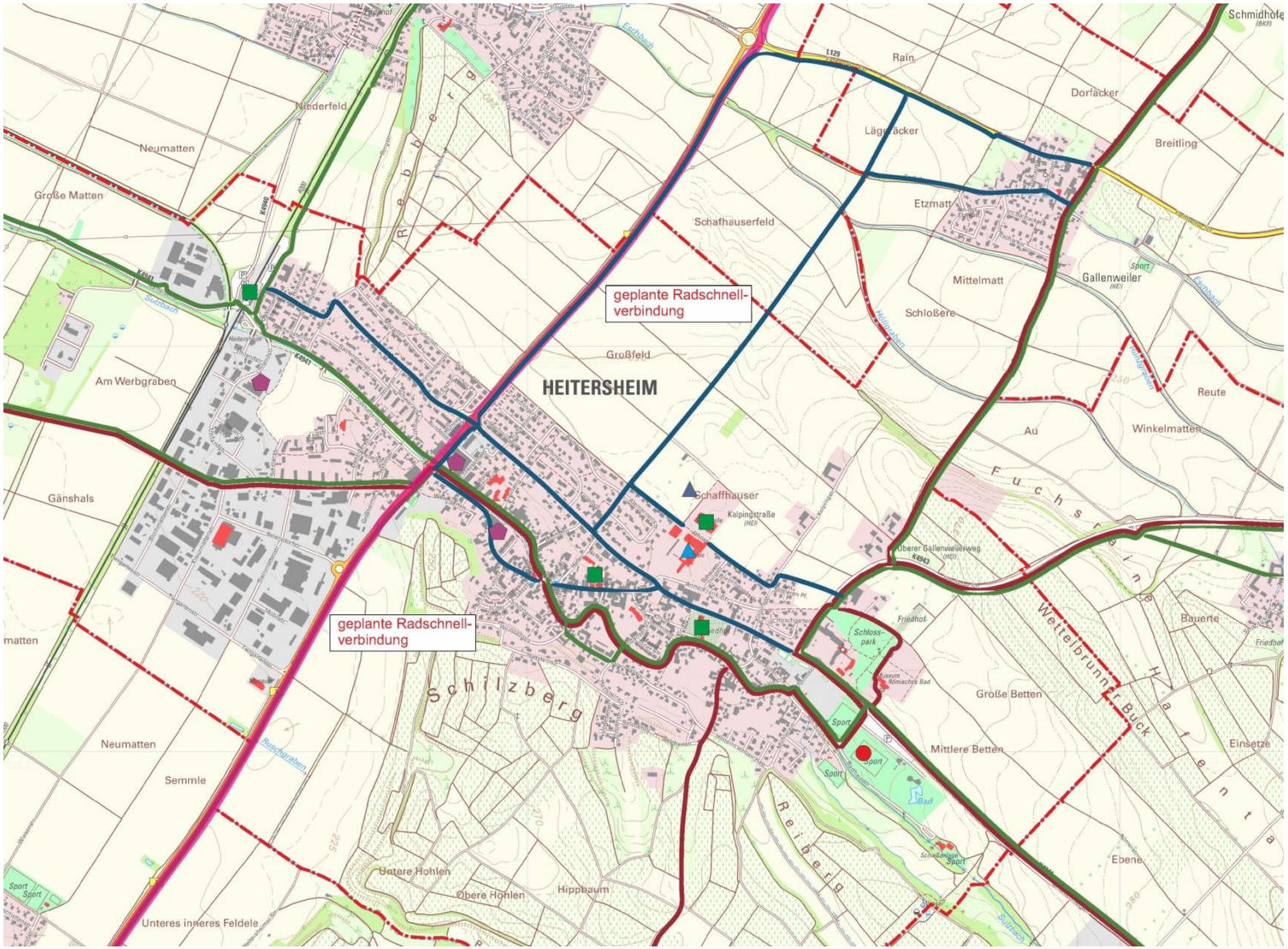
1	Teil 1: Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur
2	Teil 2: Optimierung Knotenpunkt Eisenbahnstr. / Uhlandstr. / Raiffeisenstr.
3	Weitere Maßnahmen
4	Weiteres Vorgehen

Inhalt

1	Teil 1: Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur
2	Teil 2: Optimierung Knotenpunkt Eisenbahnstr. / Uhlandstr. / Raiffeisenstr.
3	Weitere Maßnahmen
4	Weiteres Vorgehen

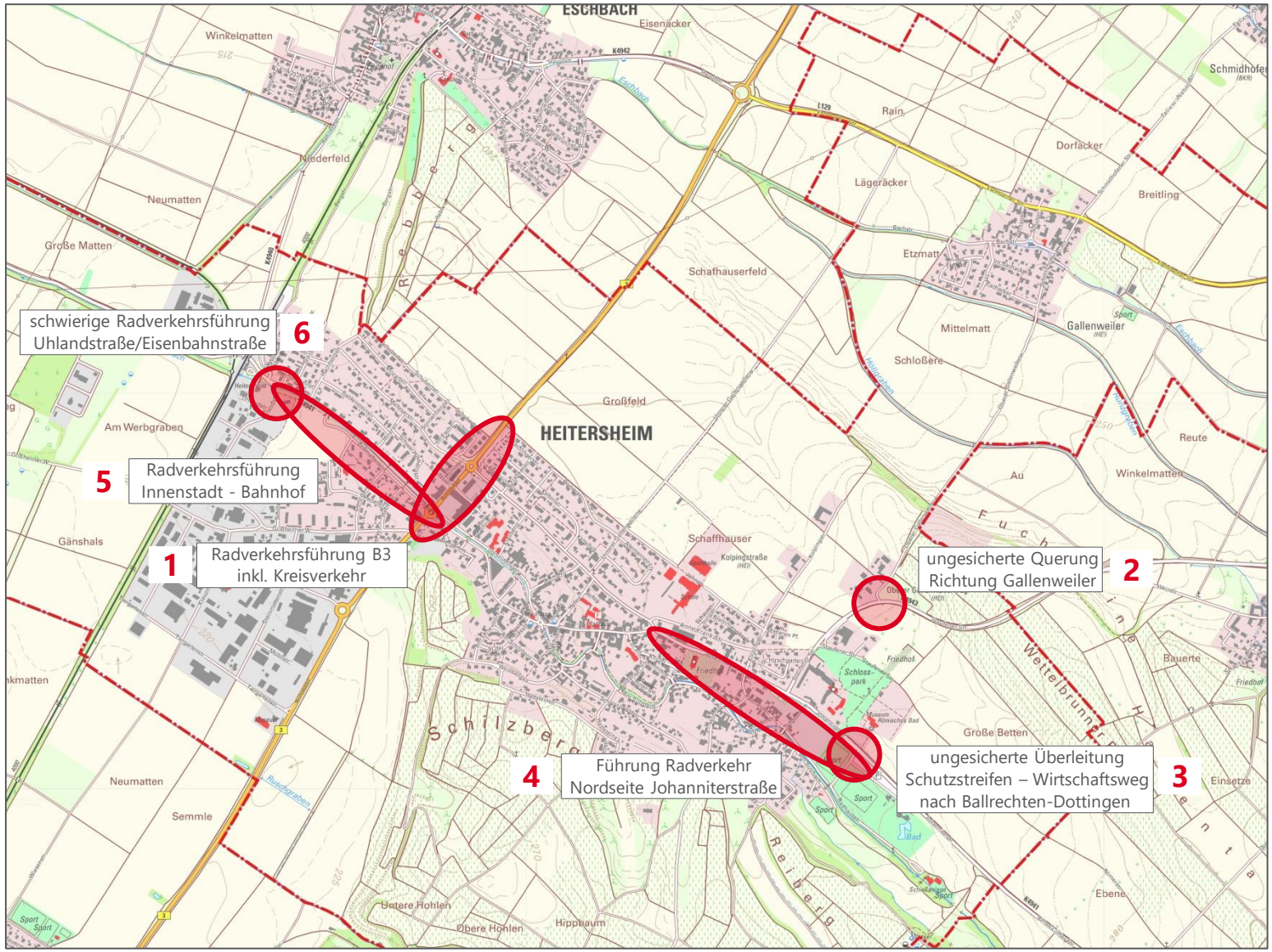
Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Radrouten in Heitersheim



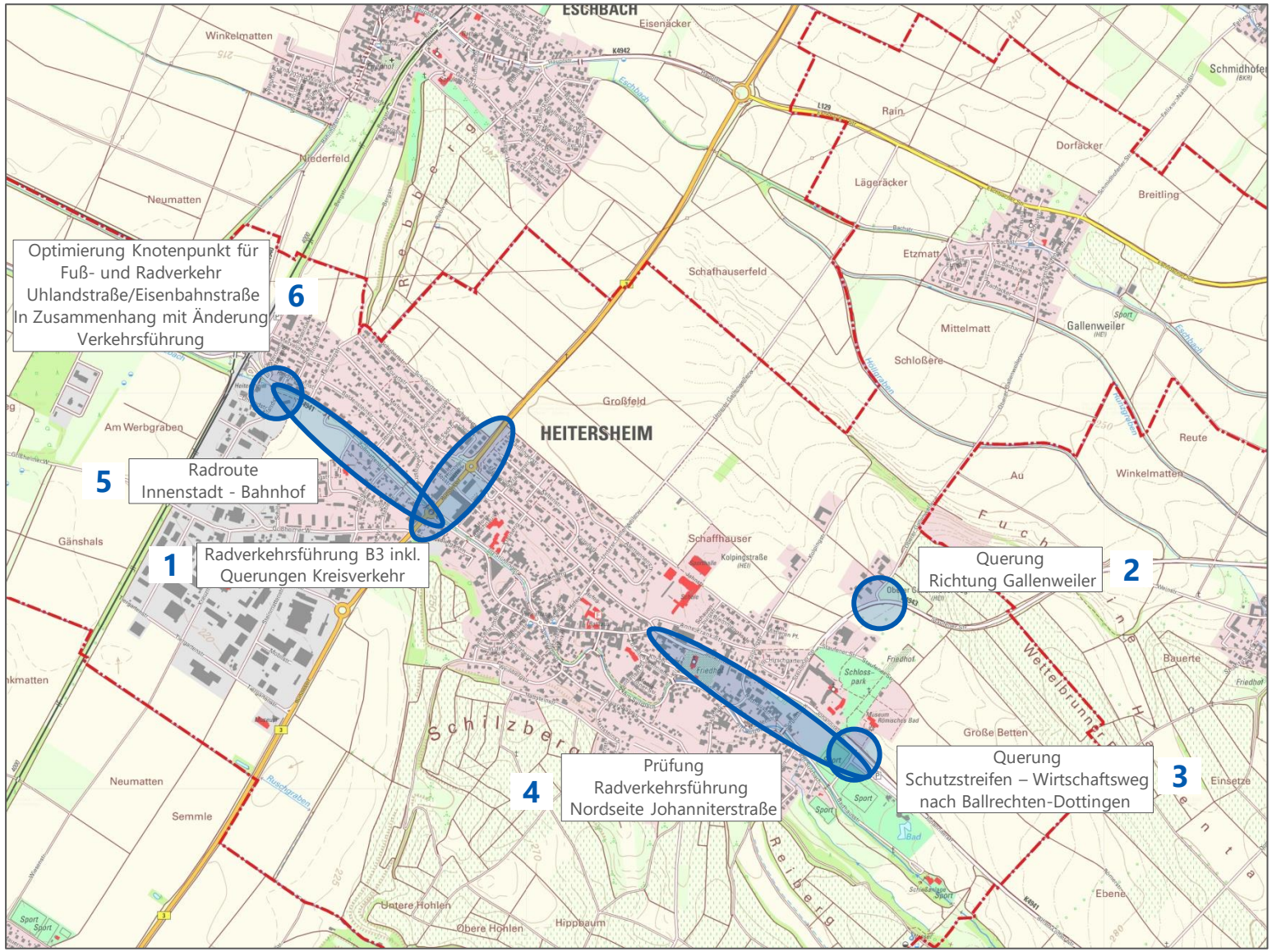
Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Mängel- und Potenzialanalyse



Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Übersicht Maßnahmenvorschläge

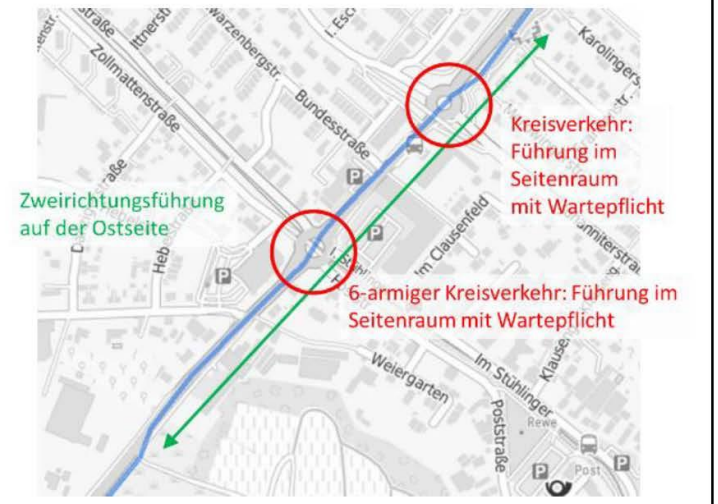


zu 1: Radverkehrsführung B3 inkl. Querungen Kreisverkehr

Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Gepl. Radschnellverbindungen Südl. Oberrhein – Maßnahmenplanung

Heitersheim: Ortsdurchfahrt



Derzeitiger Stand Maßnahmenplanung:

- richtungsbezogene Führung innerhalb der Ortsdurchfahrt
- Führung des Radverkehrs auf der Kreisfahrbahn

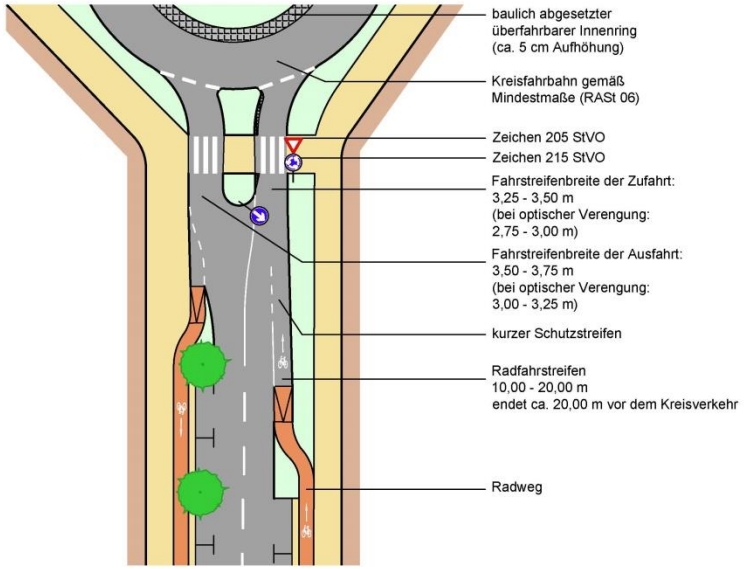
→ **Abstimmungen mit RP und RSO**

Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Radverkehrsführung entlang B 3 – Querung Poststraße und Im Stühlinger

Musterlösung
Radverkehrsführung an Knotenpunkten

Kreisverkehr -
Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn



Regelungen:
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.5.3

Anwendungsbereiche:
- innerorts
- Kreisverkehre mit einer Knotenbelastung von in der Regel < 15.000 Kfz/24h
- mit allen Führungsformen in den Zu- und Abfahrten kombinierbar

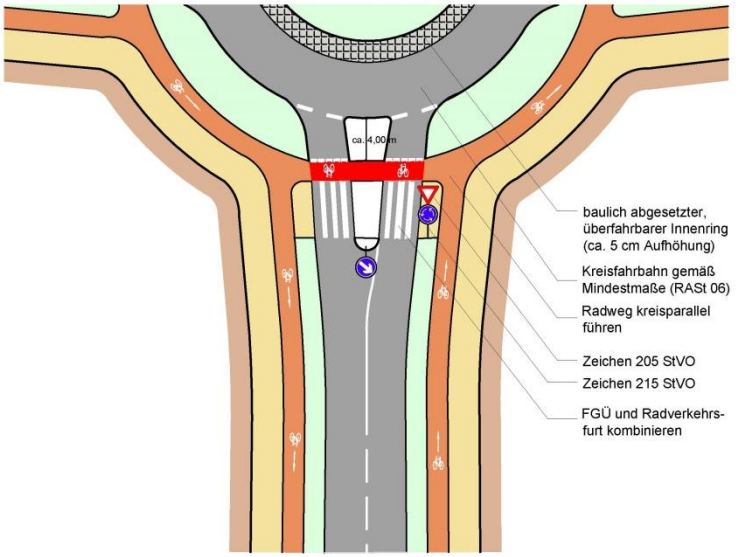
Hinweise:
- Radwege werden in der Knotenpunktzufahrt auf die Fahrbahn geführt
- Zufahrten möglichst schmal ausführen, um Überholvorgänge zu vermeiden
- ab einer Fahrbahnbreite von 3,75 m der Kreisverkehrsausfahrt kann ein Schutzstreifen unmittelbar hinter dem Fußgängerüberweg beginnen

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg | Musterblatt: 4.5-1 | Stand: November 2017 | NEUE MOBILITÄT bewegt nachhaltig

brenner BERNARD ingenieure GmbH | Planungsbüro VIA eG

Musterlösung
Radverkehrsführung an Knotenpunkten

Kreisverkehr -
Führung des Radverkehrs auf Radwegen



Regelungen:
- RASt, Kapitel 6.3.5.9, Radverkehr vorfahrtsberechtigt im Zuge der vorfahrtsberechtigten Kreisfahrbahn
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.5.3
- FGÜ an allen Zu- und Ausfahrten, wenn mindestens eine Zu- und Ausfahrt den Kriterien der R FGÜ genügt

Anwendungsbereiche:
- Kreisverkehre innerorts mit Radverkehr auf Radwegen
- Kfz-Knotenbelastung ab ca. 15.000 Kfz/24h
- bei ausreichendem Platzangebot

Hinweise:
- die Radwege sollen im Abstand von etwa 4,00 m vom Rand der Kreisfahrbahn, und damit dieser zugehörig, bevorrechtigt geführt werden
- beidseitige Randmarkierung der Radverkehrsfurt ebenfalls möglich
- Markierung von Fahrradpiktogrammen mit Richtungspfeil wegen deutlich höherer Unfallgefährdung falsch fahrender Radfahrer
- rote Einfärbung der Furt an konfliktträchtigen oder schlecht einsehbaren Zu- bzw. Ausfahrten

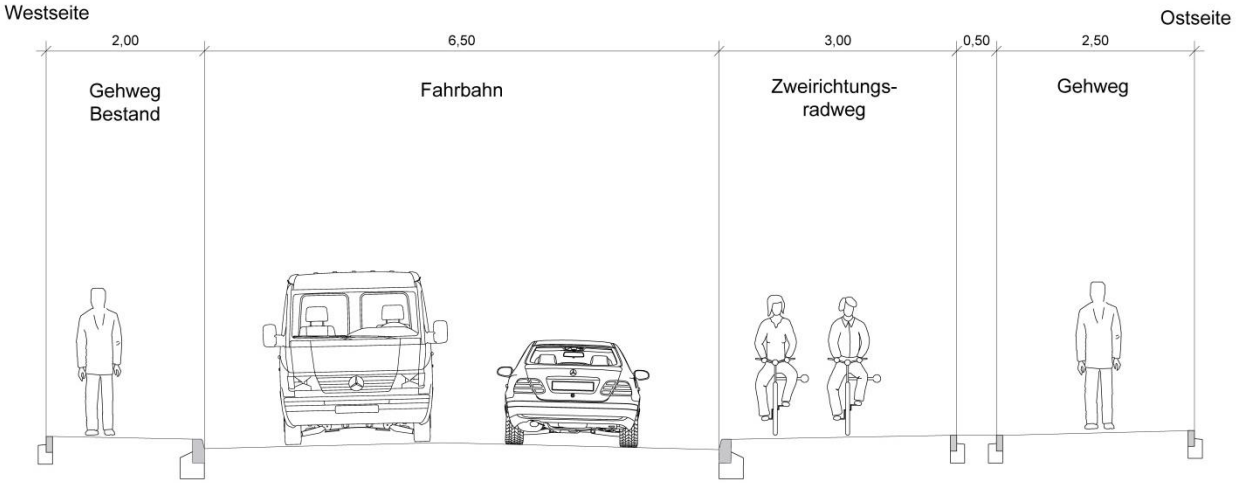
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg | Musterblatt: 4.5-2 | Stand: November 2017 | NEUE MOBILITÄT bewegt nachhaltig

brenner BERNARD ingenieure GmbH | Planungsbüro VIA eG

zu 1: Radverkehrsführung B3 inkl. Querungen Kreisverkehr

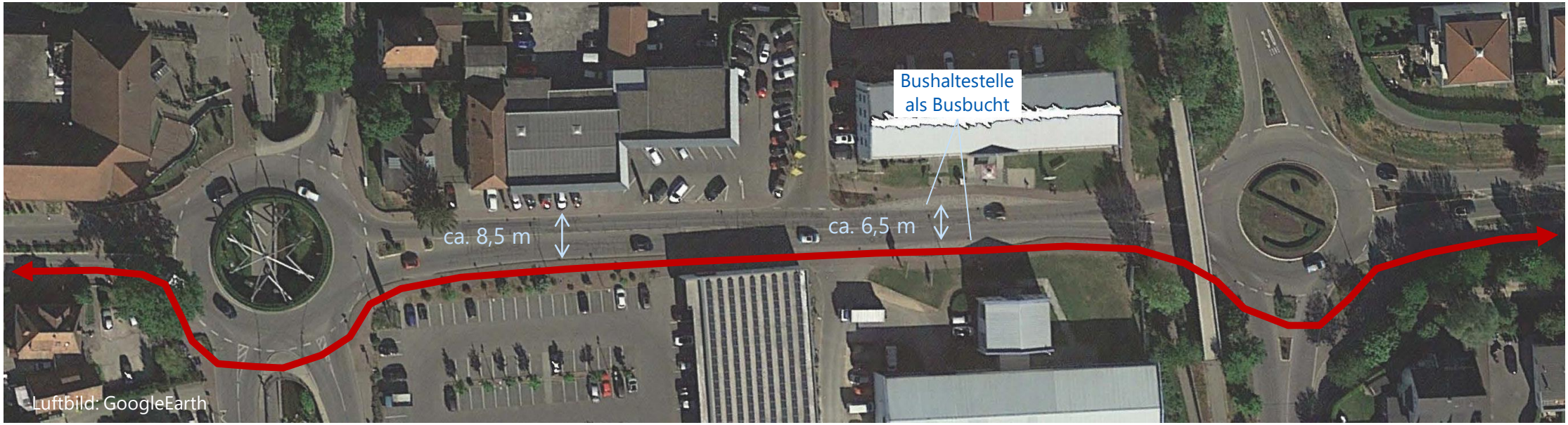
Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Radverkehrsführung entlang B 3 – Entlang der Ortsdurchfahrt



Idee: Fahrbahn B3 tlw. schmäler, dafür mehr Platz für Radverkehr im Seitenraum

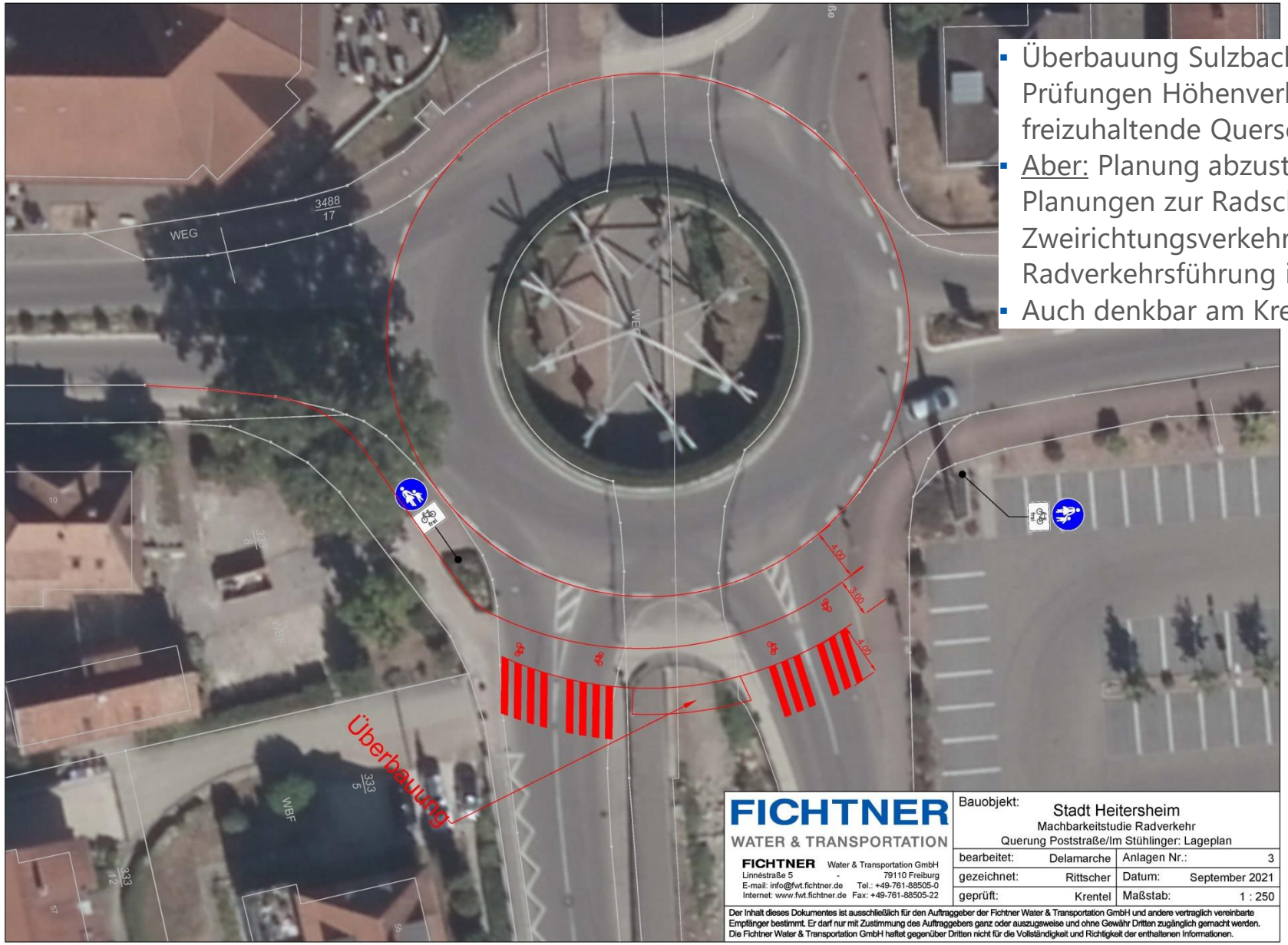
- Fahrbahn durchgehend 6,5 m
- Zweirichtungsradweg (3,0 m)
- Bushaltestellen auflösen und als Haltestelle am Fahrbahnrand



zu 1: Radverkehrsführung B3 inkl. Querungen Kreisverkehr

Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

B 3 – Idee: Querung Poststraße und Im Stühlinger

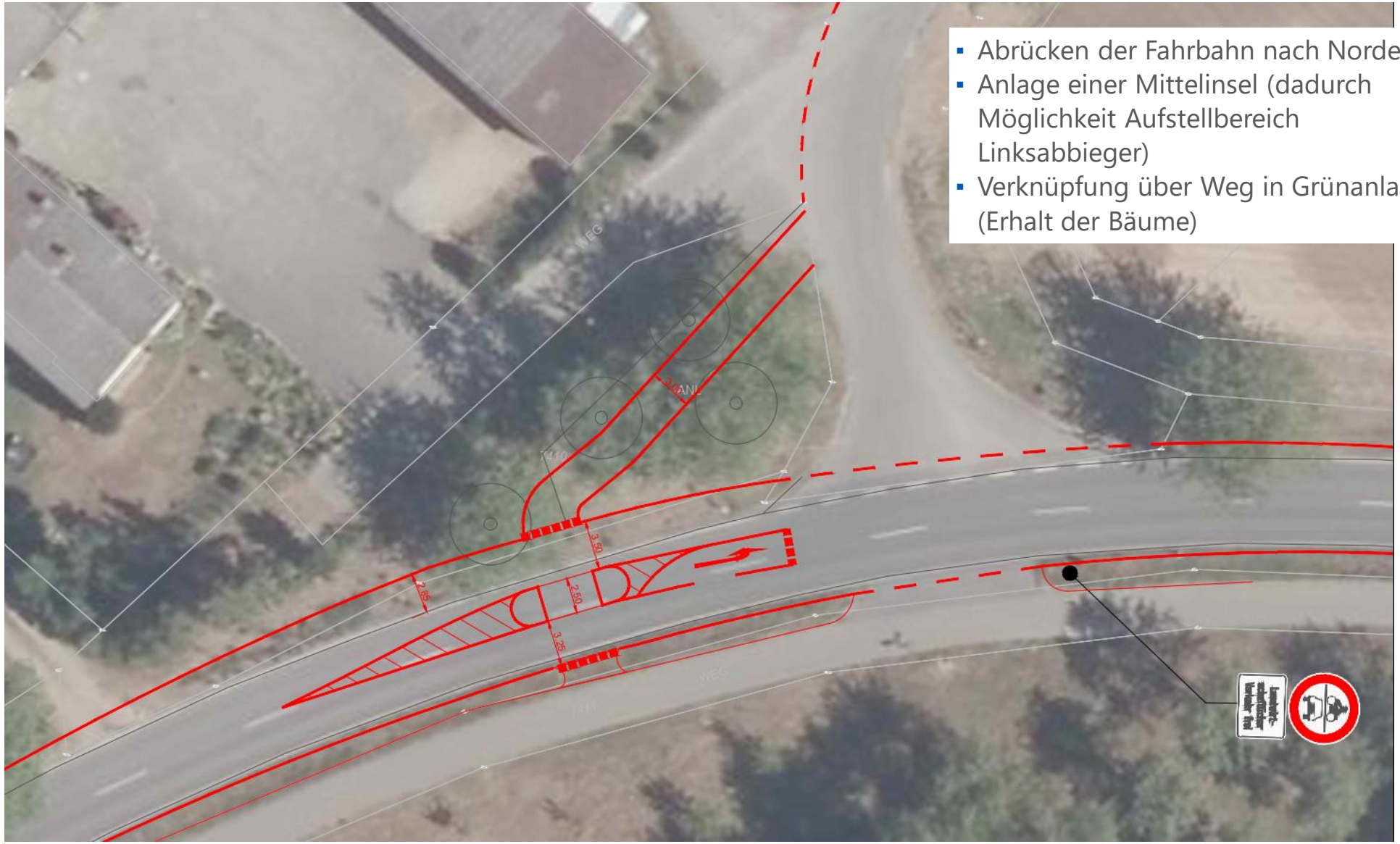


- Überbauung Sulzbach erforderlich (weitere Prüfungen Höhenverhältnisse/ freizuhaltende Querschnitte notwendig)
- Aber: Planung abzustimmen auf Planungen zur Radschnellverbindung (evtl. Zweirichtungsverkehr und Radverkehrsführung im Kreisverkehr)
- Auch denkbar am Kreisel Johanniterstraße

zu 2: Querung Richtung Gallenweiler (K 4943)

Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

K 4943 – Querung Richtung Gallenweiler

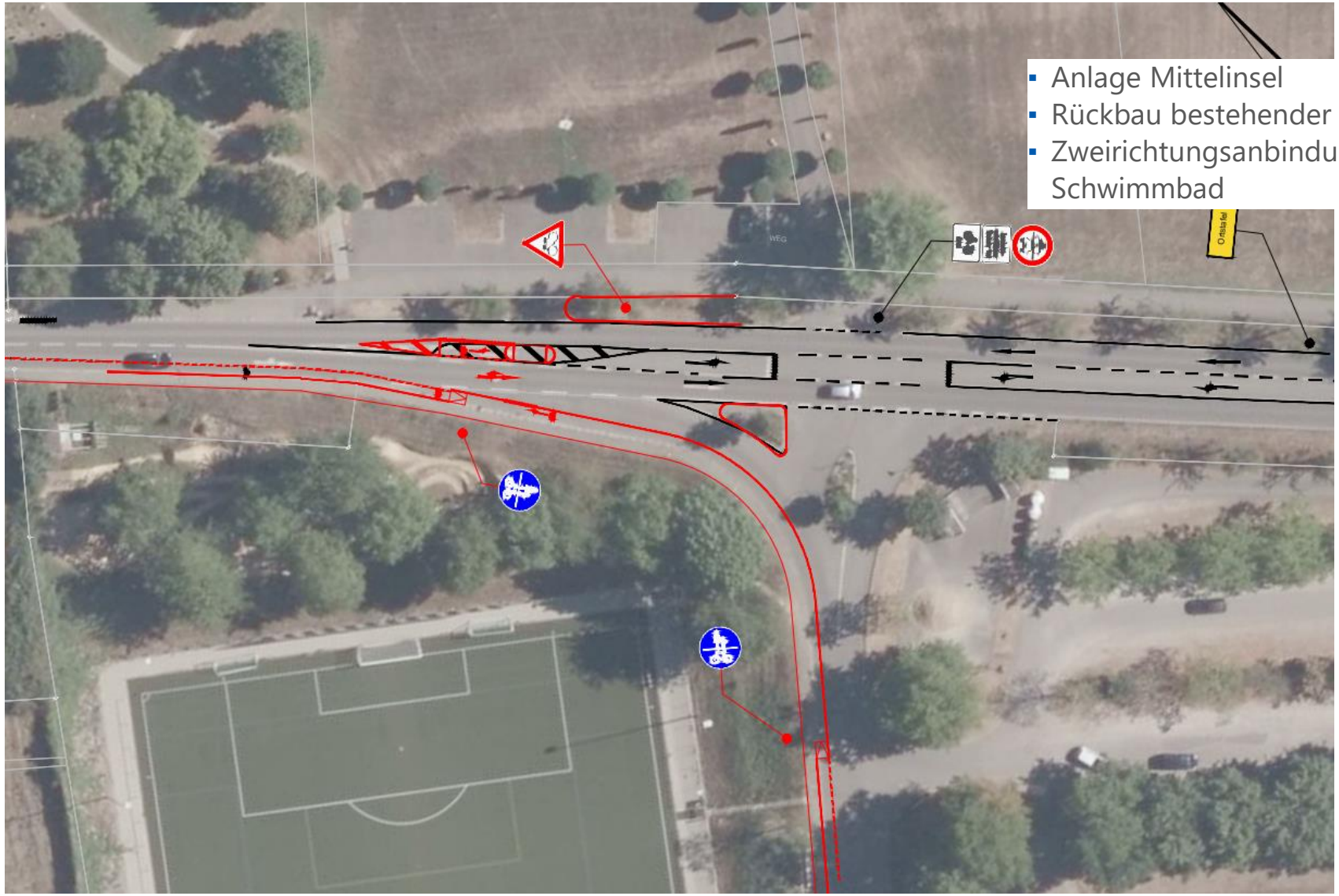


- Abrücken der Fahrbahn nach Norden
- Anlage einer Mittelinsel (dadurch Möglichkeit Aufstellbereich Linksabbieger)
- Verknüpfung über Weg in Grünanlage (Erhalt der Bäume)

zu 3: Querung Schutzstreifen – Wirtschaftsweg nach Ballrechten-Dottingen (K 4941)

Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

K 4941 – Querung zum Radweg ohne Benutzungspflicht, Anbindung Schwimmbad



- Anlage Mittelinsel
- Rückbau bestehender Fahrbahnteiler
- Zweirichtungsanbindung Fuß/Rad zum Schwimmbad

zu 4: Prüfung Radverkehrsführung Nordseite Johanniterstraße

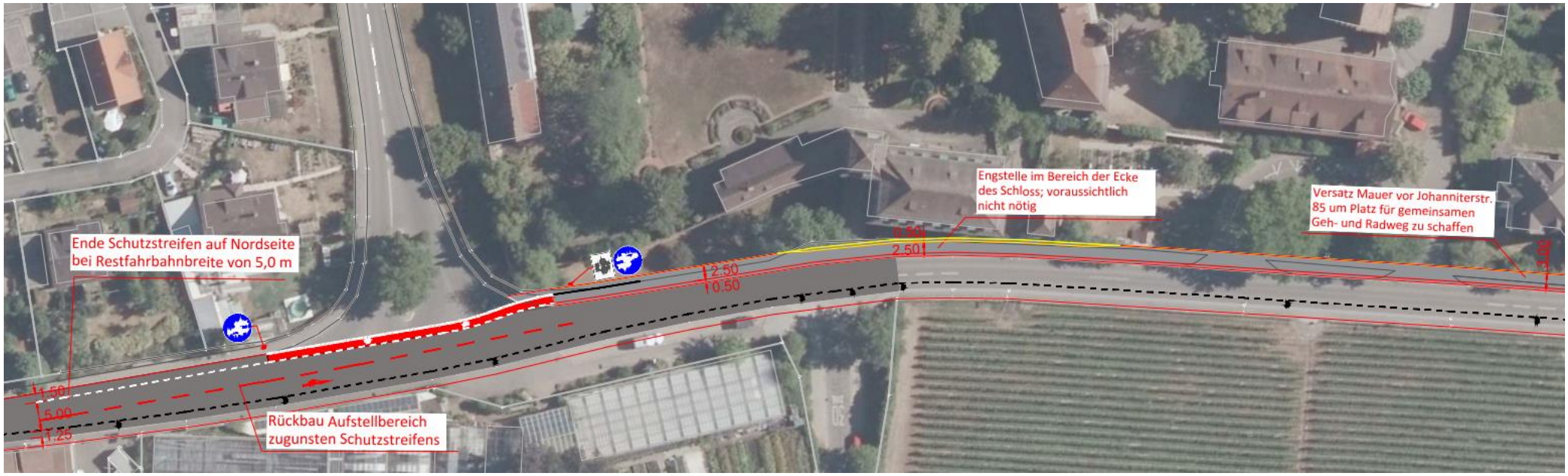
Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Radverkehrsanlagen Johanniterstraße Höhe Malteserschloss

- Bestand: Schutzstreifen Fahrtrichtung ortsauswärts, ortseinwärts Führung auf Fahrbahn
- Ziel: Schaffung Radverkehrsinfrastruktur für beide Fahrtrichtungen

Zweirichtungsgeh- und radweg Nordseite

- Verbreiterung des Gehwegs auf der Nordseite auf 3,00 m
- Ausleitung an Einmündung Staufener Str. in Schutzstreifen
- Führung: Richtung West: gem. Geh- und Radweg; Richtung Ost: Gehweg mit Zusatz „Rad frei“



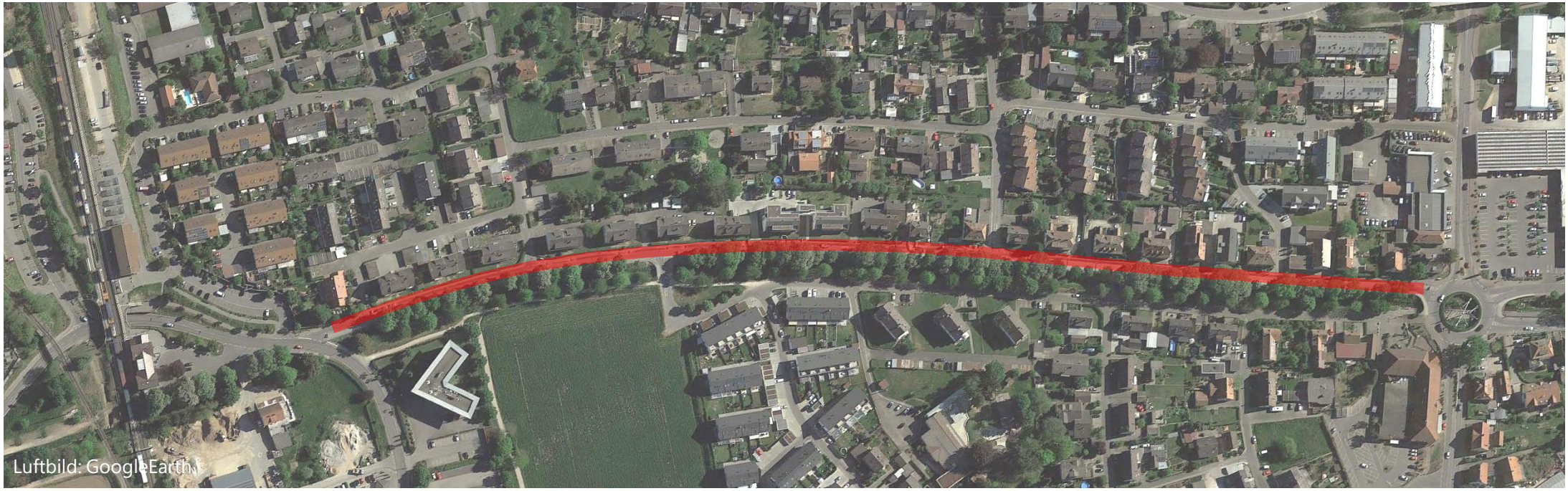
Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Radverkehrsführung Bahnhof – B3

Prüfung Fahrradstraße Eisenbahnstraße

- Dem Radverkehr vorbehalten
- Kfz-Verkehr kann zugelassen werden, muss aber dem Radverkehr Vorrang einräumen
- Höchstens 30 km/h (auch Radverkehr)
- Zulässig, wenn Bedeutung des Radverkehrs über der des Kfz-Verkehr liegt

→ **Voraussetzung (Bedeutung des Radverkehrs) derzeit nicht gegeben**



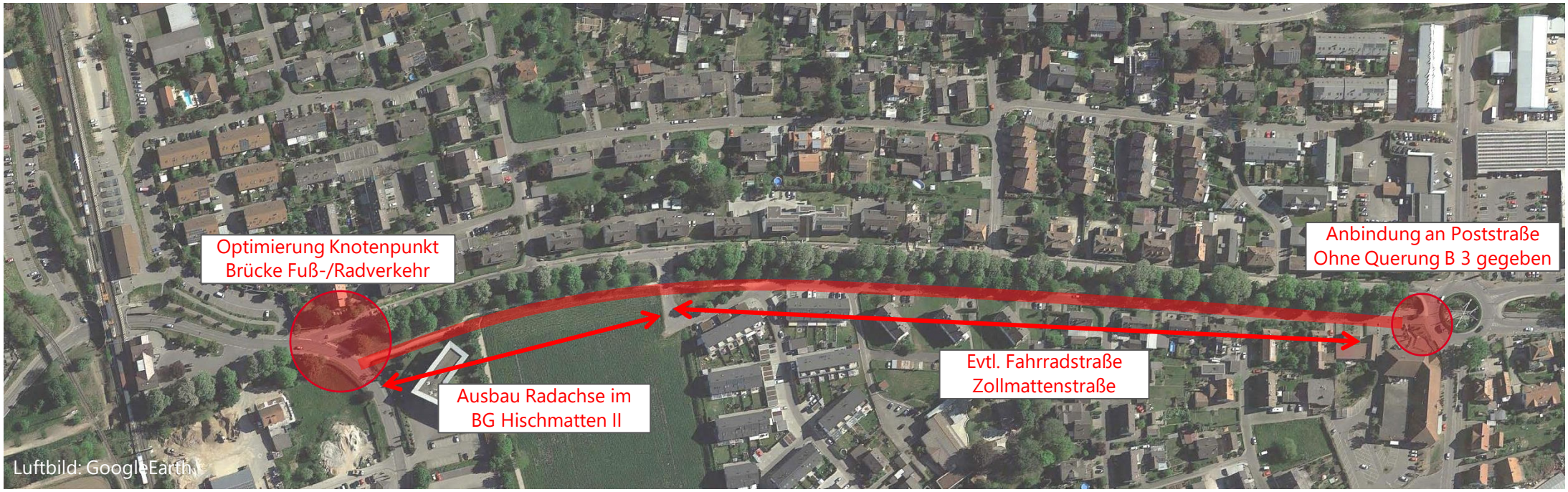
zu 5: Radroute Innenstadt - Bahnhof

Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Radverkehrsführung Bahnhof – B3

Vorschlag Radverkehrsachse Südlich Sulzbach

- Optimierung Knoten Eisenbahnstraße/ Uhlandstraße (siehe Punkt 2 der Präsentation)
- Ausbau Radachse im Bereich BG Hirschmatten II (z.B. Gemeinsamer Geh-/Radgweg)
- Zollmattenstraße evtl. Fahrradstraße
- Planfreie Querung B3 unter Kreisel
- Anbindung Innenstadt über Poststraße (Zone 30)



zu 5: Radroute Innenstadt - Bahnhof

Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Vorschlag Radverkehrsführung über Poststraße (anstelle von Im Stühlinger)

- Bessere Querung B3 über Unterführung
- Tempo 30-Zone
- Führung Radverkehr im Mischverkehr mit Kfz-Verkehr verträglich bis ca. 800 Kfz/h

→ **Führung im Mischverkehr in Poststraße verträglich**

Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Querung Poststraße für Radverkehr von Unterführung kommend

- Querung der Poststraße für Radverkehr schwierig
- Mindestbreite gemeinsamer Geh- und Radweg: 2,50 m

⇒ Freigabe Gehweg nicht möglich

⇒ Platzverhältnisse für Mittelinsel nicht ausreichend

→ **Anlage einer Insel für die Aus- und Einleitung**

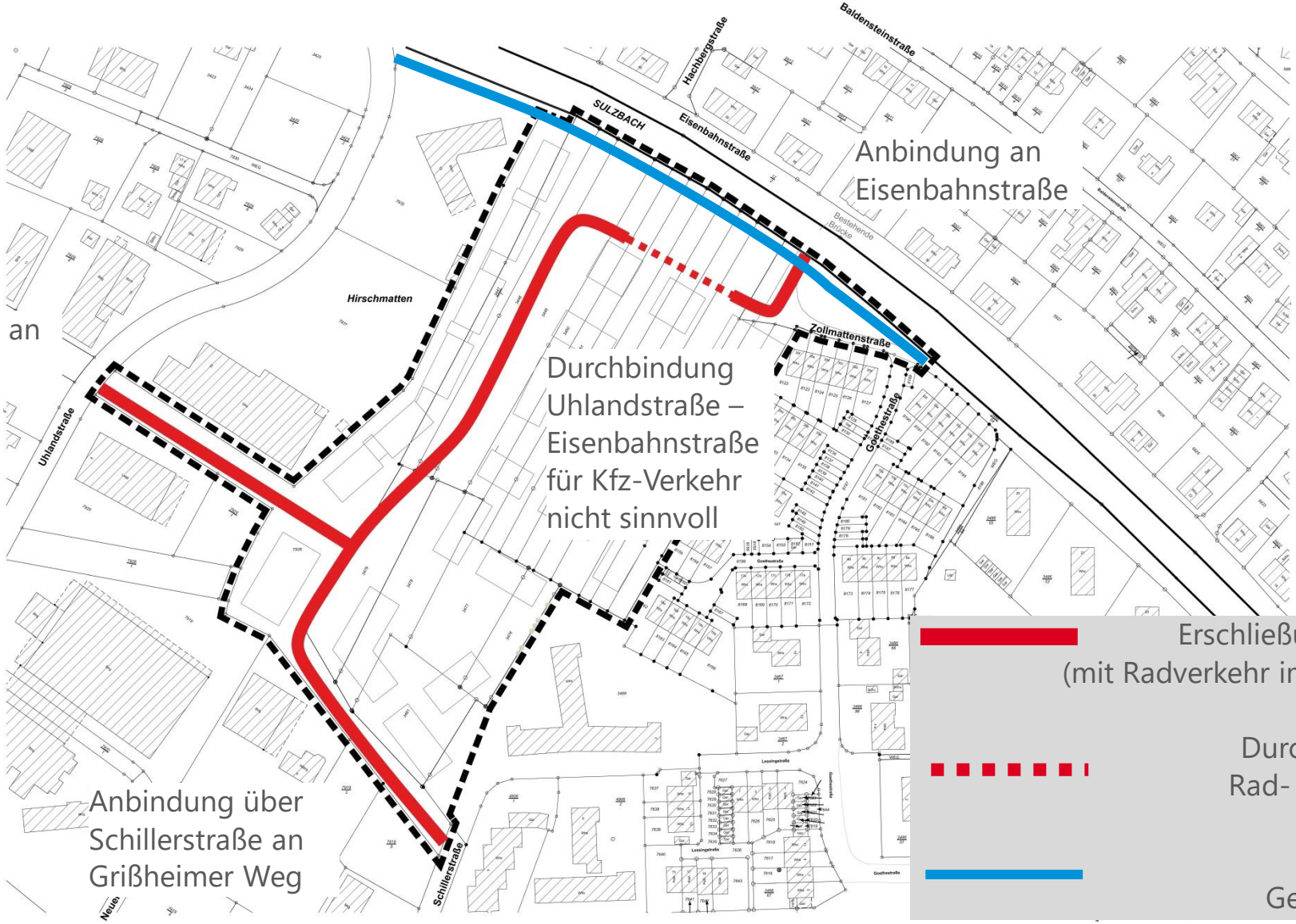
- Nebeneffekt: bremsende Wirkung für den Kfz-Verkehr
- keine Leistungsfähigkeitsprobleme, da Kfz-Hauptrichtung nach Osten

zu 5: Radroute Innenstadt - Bahnhof

Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Verkehrsführung Baugebiet „Hirschmatten II“

Neue Anbindung an Uhlandstraße



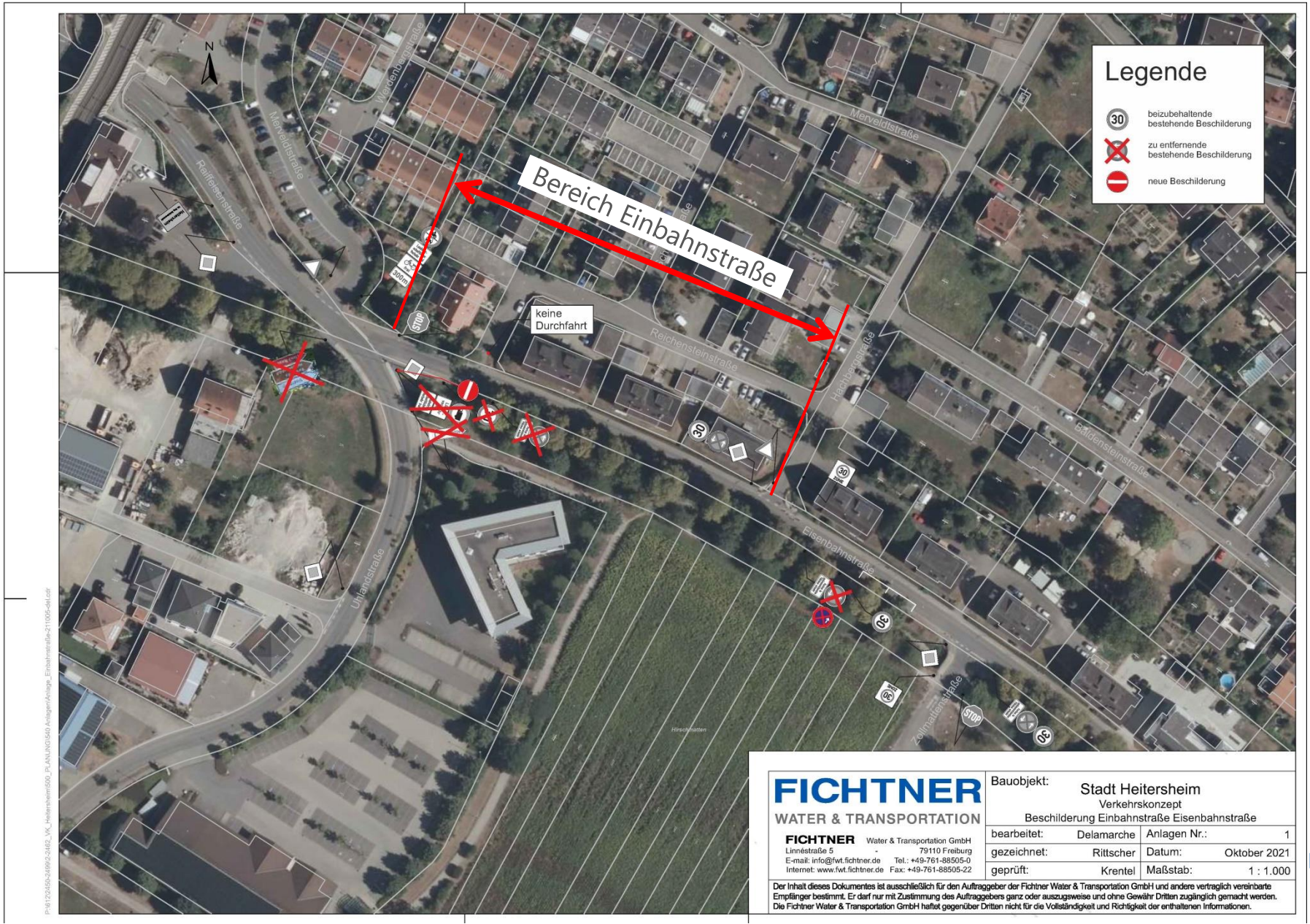
Inhalt

1	Teil 1: Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur
2	Teil 2: Optimierung Knotenpunkt Eisenbahnstr. / Uhlandstr. / Raiffeisenstr.
3	Weitere Maßnahmen
4	Weiteres Vorgehen

zu 6: Änderung Verkehrsführung Eisenbahnstraße

Optimierung Knotenpunkt Eisenbahnstraße / Uhlandstraße / Raiffeisenstraße

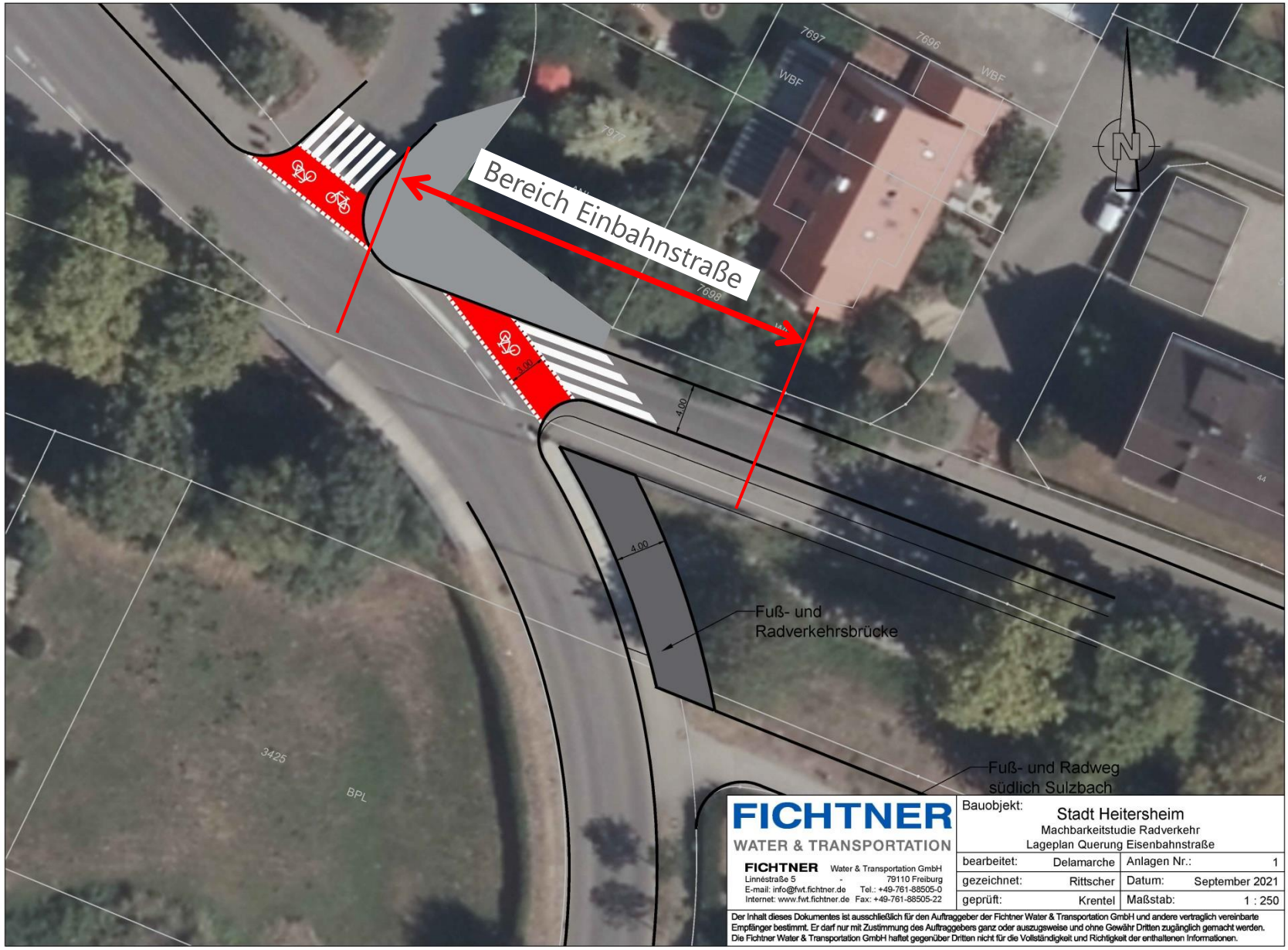
Eisenbahnstraße zwischen Uhlandstraße und Hachbergstraße als Einbahnstraße



zu 6: Änderung Verkehrsführung Eisenbahnstraße

Optimierung Knotenpunkt Eisenbahnstraße / Uhlandstraße / Raiffeisenstraße

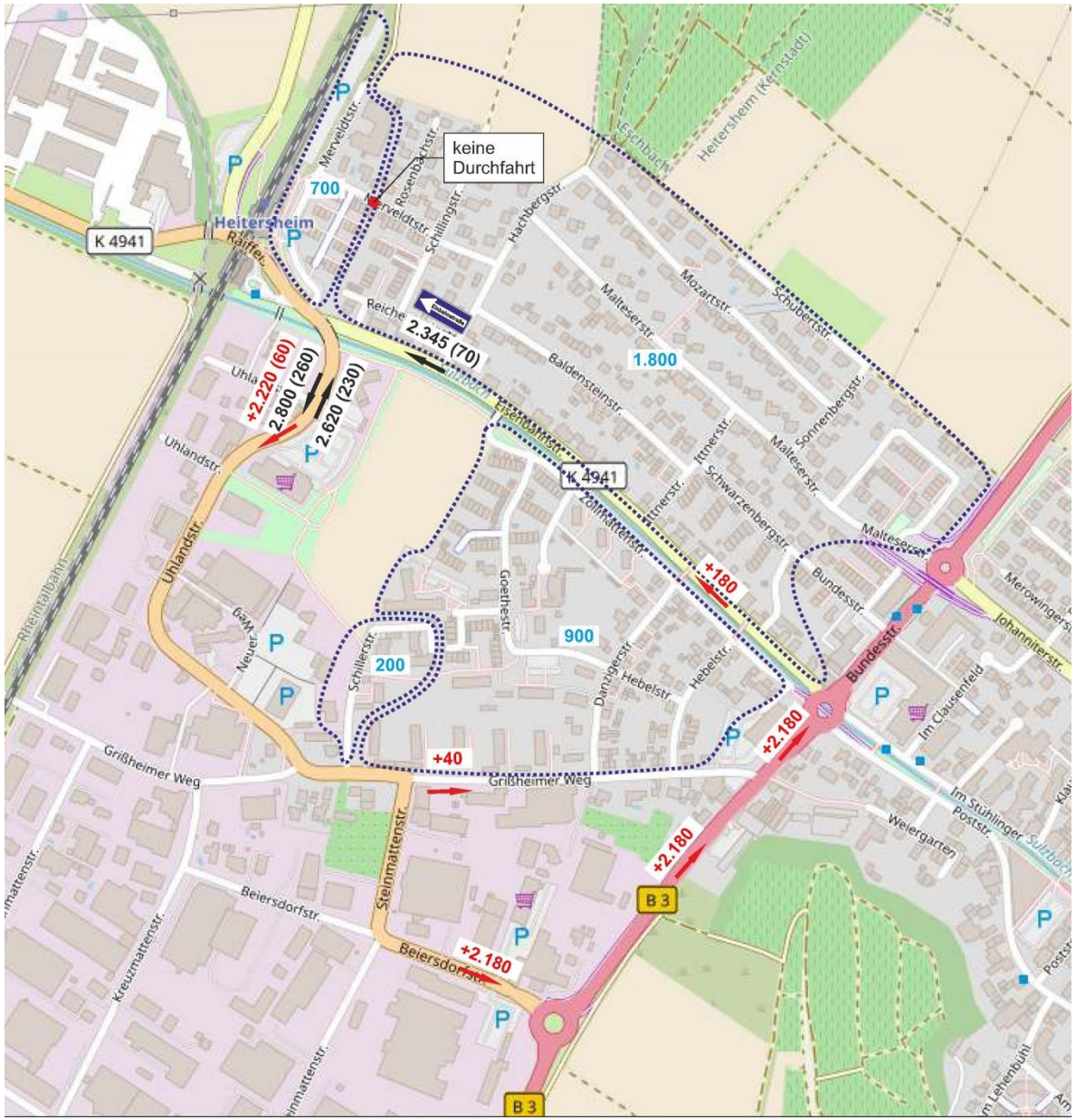
Verbesserung Querung für Fuß- und Radverkehr im Knotenpunktbereich



zu 6: Änderung Verkehrsführung Eisenbahnstraße

Optimierung Knotenpunkt Eisenbahnstraße / Uhlandstraße / Raiffeisenstraße

Verlagerungen
durch Einbahnstraßenführung



Inhalt

1	Teil 1: Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur
2	Teil 2: Optimierung Knotenpunkt Eisenbahnstr. / Uhlandstr. / Raiffeisenstr.
3	Weitere Maßnahmen
4	Weiteres Vorgehen

Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Hefegasse

Verkehrsberuhigung <-> Stärkung des Radverkehrs

- Hauptstraße bis Einmündung Bauhof (ca. 140 m)
- Schrittgeschwindigkeit für alle Verkehrsteilnehmer (auch Radverkehr!)
- Parken nur in gekennzeichneten Bereichen erlaubt

Kartengrundlage: openstreetmap

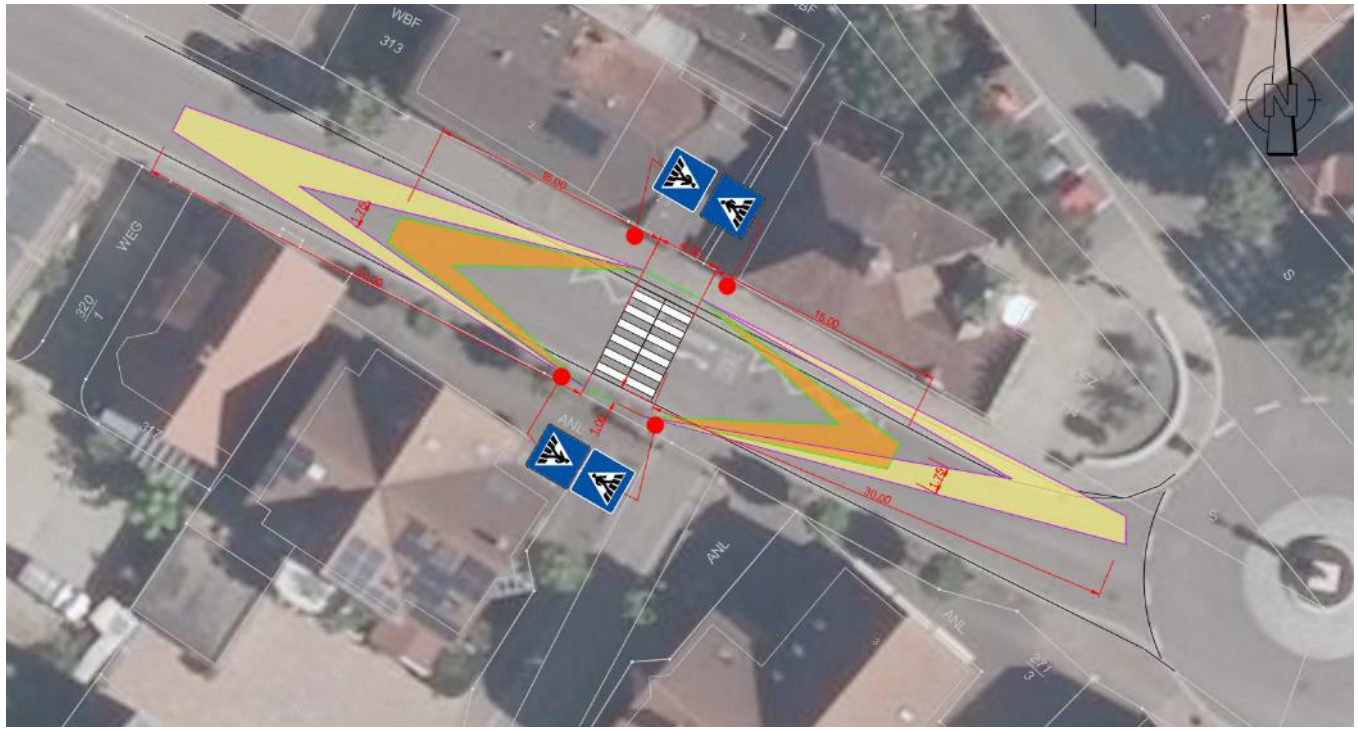
Einrichtung eines Fußgängerüberwegs in der östlichen Poststraße

Kreisverkehrsplatz Poststraße/ Am Sulzbach/ Hauptstraße/ Im Stühlinger

- Kreisverkehr im Stadtkern → wichtige Fußgängerverbindung
- Auf Straßen Im Stühlinger und Hauptstr. bereits Fußgängerüberwege vorhanden
- Lage auf einer Linie mit Basler Gässle und Durchgang zwischen Poststraße und Im Stühlinger
- aber: FGÜ in Tempo 30-Zone zu begründen

→ Prüfung, ob Fußgängerüberweg möglich

→ Zählung Verkehrsstärken (Fuß/Kfz)



Inhalt

1	Teil 1: Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur
2	Teil 2: Optimierung Knotenpunkt Eisenbahnstr. / Uhlandstr. / Raiffeisenstr.
3	Weitere Maßnahmen
4	Weiteres Vorgehen

Weiteres Vorgehen

⇒Abstimmung mit der Verkehrsbehörde

⇒Abstimmung mit der Verwaltung/Gremien

⇒Sukzessive Umsetzung

FICHTNER
WATER & TRANSPORTATION

Kontakt

Fichtner Water &
Transportation GmbH
Standort Freiburg
Linnéstraße 5
79110 Freiburg
www.fwt.fichtner.de

Florian Krentel

Telefon +49 (761) 88505-36
florian.krentel@fwt.fichtner.de

Jonas Walch

Telefon +49 (761) 88505-39
jonas.walch@fwt.fichtner.de

ENGINEERING + CONSULTING